

[23336.] L. W. Schmidt in New-York sucht:
1 Buxtorf, Jo., Thes. gramm. ling. sanctae
hebr. Basel 1620 od. 63.

1 — Bibliotheca rabbinica. Edit. nov.
Basel 1632.

1 — Tiberias. Basel 1665.

1 — de abbreviaturis hebr. c. bibl. rabb.
1696.

1 — Tractatus de punct. vocal. et accent.
in libris Vet. Test. hebr. Basel 1648.
Nur Offerten guter und vollständiger Expl.
sind erwünscht.

[23337.] Carl Jürgens in Spandau sucht:
1 Humboldt's Kosmos. 8. = Ausg. Bd. 4.
Brosch.

1 Bulwer's sämmtl. Romane. Brosch. Un-
aufgeschnitten.

1 Brehm's Thierleben.

1 Meyer's Conv.-Lexikon. Soweit erschienen.

[23338.] Die J. G. Calbe'sche Univ.-Buchh.
in Prag sucht:
1 Globus. Bd. 2. 3.

[23339.] O. Bonde in Altenburg sucht:
1 Förster, Ernst, Geschichte der deutschen
Kunst. 5. Thl.

[23340.] Ed. Siegel's Buchh. in Klagenfurt
sucht:
1 Röhr, christologische Predigten. 1. Sammlg.
Weimar 1831.

[23341.] Gebethner & Wolff in Warschau suchen
billig, neu und gut erhalten:
1 Reichenbach, Icones florae germ. et
helvet. Color. Cplt. Soweit erschienen.
1 Fürst, Bibliotheca judaica. 3 Thle. Cplt.

[23342.] F. C. C. Leudart in Breslau sucht:
1 Dempp, Musterammlung für Maurer.
1 Hoffmann, Musterammlung für Maurer.

[23343.] G. Haacke in Nordhausen sucht:
Fortlage, empirische Psychologie.

[23344.] Th. Viskner in Leipzig sucht antiqua-
risch u. cplt.:
1 Schilling, Gust., sämmtl. Schriften. (Ro-
mane u.)

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angeborene Stellen.

[23345.] Für eine Verlags- und Sortimentshandlung des Königreichs Sachsen wird zu baldigem Antritt ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann als Gehilfe gesucht. Offerten mit S. P. befördert die Exped. d. Bl.

[23346.] Für eine rhein. Sortimentshandlung wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Reflectenten, die schon in Geschäften mit vorherrschend christlicher Kundschaft gearbeitet haben und im Verkehr mit dem Publicum freundlich und zuvorkommend sind, wird Vorzug gegeben. Gehalt 300 Thlr. jährlich. Offerten unter L. B. befördert die Exped. d. Bl.

[23347.] Ich suche für mein Antiquariat und Buchhandlg. zum baldigen Antritt einen Lehrling. Auf Wunsch Kost und Logis im Hause. Falls Israelit, Sonnabends dispensirt.
L. M. Glogau's Antiquariat in Hamburg.

Gesuchte Stellen.

[23348.] Ein junger Buchhändler, der mit Sortiment, sowie Buchdruckerei (Correcturlesen u.) und Zeitungswesen vertraut ist und seit einiger Zeit ein Localblatt selbständig redigirt, sucht, mit guten Zeugnissen, eine seinen Kenntnissen angemessene andere Stellung, womöglich in Süddeutschland oder der Schweiz. Antritt zu Neujahr oder bald nachher. Gef. Offerten sub B. # 1. durch die Exped. d. Bl.

[23349.] Ein militärfreier junger Mann, der seine vierjährige Lehrzeit vollendet hat und darauf ein Jahr als Gehilfe arbeitete, in dieser ganzen Zeit sowohl im Sortiment als Verlag thätig war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Der Eintritt kann zu jeder Zeit geschehen, und wolle man etwaige Offerten gefälligst unter C. # 24. an die Exped. d. Bl. senden.

[23350.] Ein junger Mann, der in einer größeren Dresdner Sortimentshandlung, verbunden mit Verlag, Ostern 1867 seine Lehrzeit beendete und dann daselbst 1/2 Jahr als Gehilfe conditionirte, sucht zur weiteren Ausbildung eine Stelle. Suchender ist in den Arbeiten des Sortiments und Verlags wohl erfahren, verfügt auch über Kenntnisse der engl. und französischen Sprache. Eintritt kann sofort geschehen. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre H. K. Dresden an Herrn F. L. Herbig in Leipzig zu adressiren.

[23351.] Für einen jungen Mann, der fünf hintereinander folgende Jahre den Buchhandel bei mir erlernte und nachher noch drei Jahre als Gehilfe bei mir arbeitete, suche ich ein Engagement. Näheres auf frankirte directe Briefe oder per Buchhändlergelegenheit über Leipzig und Berlin.

Danzig, den 23. September 1867.

L. G. Homann, Buchhändler.

Vermischte Anzeigen.

Außerordentliche Preisermäßigung.

[23352.] Von heute angefangen bis 1. Juli 1868 haben wir einen größeren Theil unseres belletristischen Verlags für das Publicum auf die Hälfte des bisherigen Preises ermäßigt und gewähren von den herabgesetzten Preisen dem Buchhandel bei jeder Bestellung unter 2 # ord. 33 1/2 % baar, von 2 # ord. ab 50 % baar und außerdem auf 6 Exemplare eines Werks ein Freieremplar. Etwa liegende Werke und Bände werden stets gegen andere umgetauscht. Bezüglich des Weiteren verweisen wir auf unser Circular und Inserat im Wahlzettel.

Wien, 30. September 1867.

H. Hartleben's Verlag.

Den Schweizer Buchhandlungen

[23353.] zur Nachricht, daß Herr Ernst in Zürich zufolge der überhand nehmenden Cholera von seinem Geschäftslocale plötzlich abgesperrt worden ist und die Geschäftsthätigkeit einstweilen hat sistiren müssen, ja nicht einmal im Besitz seiner Bücher und Arbeitsmaterialien ist. Aus diesem Grunde bitte ich, mir gef. den Bedarf von „Kübler, Buch der Mütter“ aufzugeben, dessen Fortsetzung ich von hier aus in Thalerrechnung expediren werde.

Hochachtungsvoll
J. C. Poenide in Leipzig.

[23354.] Inserate

finden durch

Ueber Land und Meer.
Allgemeine Illustrierte Zeitung.
Auflage 55,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen u. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältniß zu der großen Auflage billige Insertionspreis beträgt für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

bei 1-3maliger Insertion 7 1/2 Nkr = 27 fr. rhein.,

bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahrs 6 Nkr = 21 fr. rhein. mit 10 % Rabatt.

Auch auf die Umschläge der
Monat-Heft-Ausgabe
von

Ueber Land und Meer.
Auflage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr billigen Preise von

3 Nkr = 10 fr. rhein.

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

mit 10 % Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und der großen Verbreitung der Heftausgabe meines Journals namentlich in wohlhabenden Familien dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltigere sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart. Eduard Hallberger.

Schweizerische Lehrerzeitung.

[23355.] Für die Ankündigung von Lehrmitteln für das Winterschulhalbjahr empfehle ich den Herren Verlegern als wirksamstes Publicationsmittel die in meinem Verlage erscheinende

Schweizerische Lehrerzeitung.

Ihre Auflage beträgt 1600 und die Insertionsgebühr für die einfach gespaltene Petitzeile 1/2 Nkr.

J. Huber in Frauenfeld.